



Reha erleben

KMG Elbtalklinik Bad Wilsnack öffnet zum Deutschen Reha-Tag ihre Türen

BAD WILSNACK. Am Samstag, dem 26. September, öffnet die KMG Elbtalklinik Bad Wilsnack in der Zeit von 10 Uhr bis 14 Uhr ihre Türen für alle interessierten Besucherinnen und Besucher. Anlass ist der Deutsche Reha-Tag 2026, der in diesem Jahr unter dem Motto „Reha unterstützt. Reha wirkt. Reha lohnt sich.“ steht. Der bundesweite Aktionstag macht auf die Bedeutung medizinischer Rehabilitation aufmerksam. Die KMG Elbtalklinik Bad Wilsnack nimmt ihn zum Anlass, Interessierten einen authentischen Einblick in den Klinikalltag zu geben. Die KMG Elbtalklinik Bad Wilsnack ist eine Rehabilitationsklinik für Orthopädie und Rheumatologie. Sie begleitet Patientinnen und Patienten nach Operationen, Verletzungen oder bei chronischen Erkrankungen des Bewegungsapparats auf dem Weg zurück in ein selbstständiges und aktives Leben. Der Tag

der offenen Tür bietet die Möglichkeit, das Haus, seine Mitarbeitenden und die Behandlungsangebote in entspannter Atmosphäre kennenzulernen. Das Programm am 26. September umfasst Führungen durch die Klinik, Informationsstände zu den Rehaleistungen sowie Beratungsangebote rund um Kostenträger und Antragsstellung. Fachvorträge von Ärztinnen und Ärzten sowie Therapeutinnen und Therapeuten geben Einblicke in die Behandlungsmöglichkeiten bei orthopädischen und rheumatologischen Erkrankungen. Wer Rehabilitation hautnah erleben möchte, kann an Mitmachaktionen aus dem Bereich Physiotherapie und Bewegungstherapie teilnehmen. Für das leibliche Wohl der Gäste ist ebenfalls gesorgt. „Der Deutsche Reha-Tag ist für uns eine wertvolle Gelegenheit, den Menschen in der Re-

Die KMG Elbtalklinik Bad Wilsnack öffnet ihre Türen.
Foto: Elbtalklinik Bad Wilsnack

gion zu zeigen, was Rehabilitation wirklich bedeutet und was sie leisten kann. Reha ist weit mehr als Erholung. Sie ist gezielte, fachlich fundierte Arbeit, die Menschen dabei hilft, ihre Körperfunktionen wiederzugewinnen und zurück in ihren Alltag zu finden. Wir freuen uns auf viele neugierige Gäste und auf persönliche Gespräche“, sagt Enrico Demny, Geschäftsführer der KMG Elbtalklinik Bad Wilsnack. **WS**

■ **Die Teilnahme am Tag der offenen Tür ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen zur KMG Elbtalklinik Bad Wilsnack und zur Veranstaltung sind auf der Webseite kmg-kliniken.de abrufbar.**



Zwei Landarztstipendien gehen künftig an Zahnärzte

Kassenzahnärztliche Vereinigung sieht wichtiges Signal für die Zukunft der medizinischen Versorgung im Land

POTSDAM. Die Kassenzahnärztliche Vereinigung Land Brandenburg (KZVLB) begrüßt, dass die von ihr geforderte Erweiterung des Landärzteprogramms auf Zahnärzte nun umgesetzt werden soll. Nach dem vom Kabinett beschlossenen Entwurf des Doppelhaushalts 2027/2028 sollen – vorbehaltlich des parlamentarischen Verfahrens – künftig zwei der insgesamt 18 Landarztstipendien pro Jahr für angehende Zahnärzte zur Verfügung stehen.

„Wir freuen uns sehr, dass aus der Ankündigung im Koalitionsvertrag nun ein konkreter Schritt wird“, erklärt Eberhard Steglich, Vorstandsvorsitzender der KZVLB. „Gerade angesichts der wachsenden Herausforderungen bei der Gewinnung zahnärztlichen Nachwuchses ist das ein wichtiges Signal für die Zukunft der zahnmedizinischen Versorgung im Land.“

Für die Vertreterversammlung der KZVLB ist die Erweiterung des Landärzteprogramms auf Zahnärzte seit Langem ein wichtiges Anliegen. Matthias Stumpf, Vorsitzender der Vertreterversammlung, sagt: „Die zahnmedizinische Versorgung im ländlichen Raum steht vor großen Herausforderungen. Deshalb ist es wichtig, dass die Landespolitik jetzt auch bei der

Zahnmedizin gezielt Anreize für eine Tätigkeit in Brandenburg schafft.“ Zwei Stipendien werden den bestehenden Bedarf noch nicht decken, sind aber ein wichtiger Anfang. „Wir wissen um die begrenzten finanziellen Möglichkeiten des Landes. Deshalb ist es gut, dass jetzt der erste Schritt erfolgt. Darauf können wir aufbauen“, ergänzt Rouven Krone, Vorstandsmitglied der KZVLB.

René Wilke, Minister für Arbeit, Soziales, Gesundheit

und gesellschaftlichen Zusammenhalt des Landes Brandenburg, erklärt dazu: „Die wohnortnahe medizinische und zahnmedizinische Versorgung braucht vor allem eines: gut ausgebildete Fachkräfte, die auch bereit sind, dauerhaft im Land zu arbeiten. Wir wollen deshalb auch angehende Zahnärzte frühzeitig für eine berufliche Perspektive vor Ort gewinnen und zur Sicherung der zahnmedizinischen Versorgung im ländlichen Raum bei-

tragen.“ Das Landärzteprogramm hat sich in der Humanmedizin bereits als Instrument der Nachwuchsgewinnung etabliert. Für die Zahnmedizin besteht aus Sicht der KZVLB ein vergleichbarer Handlungsbedarf. Die Studienkapazitäten im Land sind jedoch begrenzt. Bislang besteht in Brandenburg nur an der privaten Medizinischen Hochschule Brandenburg Theodor Fontane (MHB) die Möglichkeit, Zahnmedizin zu studieren. **WS**



Landarztstipendien sollen in Brandenburg auch an mögliche künftige Zahnärzte gehen.
Foto: Adobe Stock/Framestock

Tag der offenen Tür im Baufachzentrum Wittenberge

WITTENBERGE. Die Baufachzentrum Falkenhagen GmbH lädt am Freitag, dem 25. September, von 11 bis 16 Uhr zum Tag der offenen Tür ein. Auf dem Gelände in der Lindener Straße 11, 19322 Wittenberge, erwartet Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Familienfest mit vielen Aktionen, Informationen und Einblicken in das Angebot des Bauzentrums. Mit der Veranstaltung blickt die Firma als Teil der Richter-Gruppe gleichzeitig auf 100 Jahre Unternehmensgeschichte zurück. Zudem präsentiert sich das Baufachzentrum Wittenberge nach der Neugestaltung seiner Geschäfts- und Ausstellungsräume in neuem Glanz. Das Baufachzentrum steht für weit mehr als klassischen Baustoffhandel. Auch Privatkunden finden hier zahlreiche Ideen und Lösungen für Projekte zu Haus, Garten und Modernisierung. Besonders anschaulich zeigt sich die Vielfalt in den neu gestalteten Ausstellungsberei-

chen. Außen können Besucher unter anderem Fassaden, Pflaster, Klinker, Mauersysteme und Lösungen für die Bedachung direkt vor Ort entdecken. Im Innenbereich bietet die großzügige Fliesen- und Bodenausstellung Inspiration für das eigene Zuhause. In gestalteten Fliesenwelten lassen sich Fliesen, Farben und Stilrichtungen in realitätsnaher Umgebung erleben. Ergänzt wird das Sortiment durch einen umfangreichen Workwear-Bereich mit den Marken Carhartt, Elten und Mascot. Zahlreiche Maschinen der Marke Makita können vor Ort angesehen und ausprobiert werden. Damit ist das Baufachzentrum auch Anlaufstelle für professionelle Handwerker wie für Heimwerker. Als Partner der Landesgartenschau unterstreicht das Baufachzentrum Falkenhagen zudem seine Verbundenheit mit der Region. Beim Tag der offenen Tür sind auch verschiedene Lieferanten und Partner vor Ort, die Produkte präsentieren und für Gespräche zur Verfügung bereitstehen. Passend zum Jubiläum warten besondere Aktionen und Angebote. Für die passende Feststimmung sorgen ein Festzelt, Catering und ein Familienprogramm für Groß und Klein. **WS**

Am 25. September lädt das Baufachzentrum Wittenberge zum Tag der offenen Tür ein.
Foto: Baufachzentrum Wittenberge



Wo wird 2027 die Brandenburger Landpartie eröffnet?

Pro Agro und Landesbauernverband suchen Ausrichter der zentralen Eröffnungsveranstaltung

SCHÖNHALDE-GLIEN. Die Brandenburger Landpartie bietet als publikumsstärkste Themenveranstaltung im ländlichen Raum Brandenburgs jedes Jahr Landwirtschafts-, Forst- und Fischereiu Unternehmen, Gärtnereien und ländliche Kultureinrichtungen mit landwirtschaftlichen Bezügen die Gelegenheit sich zu präsentieren sowie durch Information und Aufklärung bei der Zielgruppe der Endverbraucher das Bewusstsein für Regionalität zu stärken. Traditionell wird die Brandenburger Landpartie auf einem

Hof eines Teilnehmers im Rahmen einer zentralen Feier medienwirksam eröffnet. Gesucht werden landwirtschaftliche Betriebe mit etwas Platz für Publikumsverkehr, einem abwechslungsreichen und wissensvermittelnden Landpartieprogramm und einer Bühne. Eine Sachkostenunterstützung wird gewährt. Pro agro – der Verband zur Förderung des ländlichen Raumes in der Region Brandenburg-Berlin e.V. schreibt gemeinsam mit dem Landesbauernverband Brandenburg e.V. und dem Brandenburger Landfrauenverband e.V. die Ausrichtung der zentralen Eröffnungsveranstaltung zur 32. Brandenburger Landpartie am 12. Juni 2027 aus. Die Medienwirksamkeit beginnt schon lange vor dem Landpartiewochenende. Der Ausrichter der zentralen Eröffnungsfeier bildet mit der Gesamtveranstaltung eine werbliche Einheit und ist von der Bekanntgabe auf der „Grünen Woche“ bis zum Veranstaltungswochenende stets in Verbindung mit dem Thema präsent. Interessierte Unternehmen wenden sich für Rat und Auskunft zu

Anforderungen und Unterstützung bitte an Dustin Siegel (Landesbauernverband Brandenburg e.V.), Tel. 03328/319204, siegel@lbv-brandenburg.de oder an Dennis Kummer (pro agro e.V.): 033230/2077-36, kummer@proagro.de **WS**

■ **Für weitere Informationen, Bewerbungsunterlagen sowie das Anforderungsprofil gehen Interessierte auf <https://www.proagro.de/land-undnaturtourismus/brandenburgerlandpartie> oder scannen den QR-Code. Die Interessensbekundung richten interessierte Unternehmen bis zum 16. Oktober in digitaler Form (PDF) an landpartie@proagro.de. Die Initiative wird ermöglicht durch das Ministerium für Land- und Ernährungswirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg.**



Für die Brandenburger Landpartie wird noch ein Ort zur Eröffnung gesucht.
Fotos: Adobe Stock/Viktor Cap, Adobe Stock/Stefan1179

